

3. Newsletter – April 2024



Allgemeine Informationen - Rechtliches

PV-Wahlen November 2024

Im nächsten Schuljahr, am 27. und 28. November 2024, finden wieder die PV-Wahlen statt. Es werden die DAs (Dienststellenausschüsse an den Schulen) und der ZA gewählt. Ich bitte schon jetzt alle Lehrpersonen an den einzelnen Schulstandorten, die Interesse haben, eine Funktion als Personalvertreter/-in an ihren jeweiligen Schulstandorten zu übernehmen, sich mit den derzeitigen Personalvertreter:innen in Verbindung zu setzen.

Die Mitgliederzahl des Dienststellenausschusses (der Personalvertretung) richtet sich nach der Anzahl der Bediensteten, die diesem Schulstandort dienstzugehört sind (also auch die LP im Sabbatical bzw. in Karenz oder Mutterschutz zählen dazu und sind wahlberechtigt). Bei 20 – 50 Bediensteten sind es 3 DA-Mitglieder, ab 51 Bediensteten sind es 4. (Bei einer Zahl von unter 20 LP an einer Dienststelle werden 2 Vertrauenspersonen gewählt). Es sollten auf alle Fälle auch Ersatzmitglieder auf der Liste sein, damit bei allfälligem Ausscheiden eines Mitgliedes jemand nachrücken kann. Die gewählten DA-Mitglieder sind grundsätzlich für die nächsten 5 Jahre gewählt. Sollte sich nur eine Person für die Funktion an einer Schule melden, so reicht dies nicht für eine Liste. In diesem Fall wäre der ZA automatisch in der Funktion des Dienststellenausschusses.

Wichtig ist es, in diesem Jahr noch die Wahlausschüsse für die Wahl zu bilden. Siehe auch Information von Gary Fuchsbauer dazu (Beilage 01)

Ich, Beate Sonnweber, werde wiederum mit einer Liste kandidieren (für die Fraktion der Unabhängigen Gewerkschafter:innen, UG). Bei der letzten ZA-Wahl gab es leider keine Gegenliste, was demokratiepolitisch nicht wirklich sinnvoll ist, aber nicht mein/unser Problem.

Für all jene, die neu im System sind: Die Personalvertretung ist grundsätzlich zu trennen von der Gewerkschaft, selbst wenn es für die Kandidatur zum Zentralausschuss notwendig ist, einer gewerkschaftlichen Fraktion zugerechnet werden zu können. (siehe Beilage 01a)

Jobrad / Leasingrad

Trotz verstärkten Bemühungen, auch für Lehrpersonen eine Möglichkeit für ein Jobrad/Leasingrad zu schaffen, ist es derzeit noch nicht gelungen, auf Bundesebene eine solche Option aufzugleisen.

Verkürzung der Lehramtsausbildung

Wie von Bildungsminister Polaschek in einem Brief an die Lehramtsstudierenden mitgeteilt, wird die Pädagog:innen-Ausbildung verkürzt: Der Bachelor auf 180 ECTS in drei Jahren und der Master mit 120 ECTS in 2 Jahren. Was das für die DATG-Ausbildung (DATG steht für „Duale Ausbildung Technisches Gewerbe“) heißt, ist im Detail noch nicht ausverhandelt. Wie ihr ja wisst, gibt es für die Berufspädagogik keinen verpflichtenden Masterabschluss. Zwar gibt es die mündliche Zusage, dass das so bleiben

wird, aber wir warten auf die endgültigen Ergebnisse der Verhandlungen. Wir sind auf Bundesebene bemüht, dass die Anrechnungen bleiben und dass die Verkürzung inhaltlich einen Benefit / eine Verbesserung / einen erhöhten Praxisbezug mit sich bringen wird. Letztlich sind jedoch die Pädagogischen Hochschulen für die Curricula verantwortlich.

Dienstrechtsnovelle

Die aktuelle Dienstrechtsnovelle, die bereits Anfang Schuljahr in Kraft treten hätte sollen, ist immer noch nicht durch das Parlament. Gerüchten zufolge scheitert der Beschluss an Einwänden der Grünen. Wir hoffen jedoch, dass die Dienstrechtsnovelle doch noch im Frühjahr beschlossen werden kann. Die Neuerung der IT-Kustodiate, der Fortbestand des § 52 LDG (die Q-Stunden), der im August auslaufen würde sowie die Grundlage-Bestimmungen für die PV-Wahlen im Herbst sind nur einige der wesentlichen Inhalte, auf die wir warten.

Quereinstieg Berufsbildung

Auch die Möglichkeit eines Quereinsteiger-Studiums für Bachelor- bzw. Mastergraduierte (wie es bereits für die Sekundarstufe Allgemeinbildung besteht) soll in Zukunft für berufsbildende Schulen möglich sein. Das FESE-Studium (FESE steht für „Facheinschlägiges Studium – Ergänzungsstudium“), das in Tirol und Vorarlberg bisher für Berufsschul- Bewerber:innen mit einem Masterabschluss angeboten wurde, ist ja eigentlich nicht für die angehende Berufspädagog:innen der Berufsschulen gedacht und auch nicht alle Pädagogischen Hochschulen bieten diese Möglichkeit an. Der Quereinstieg Berufsbildung, der eine verkürzte Ausbildung für tertiär ausgebildete Bewerber:innen ermöglichen soll, startet voraussichtlich frühestens im Schuljahr 2025/26. Umstiegsbedingungen und curriculare Inhalte sind noch nicht fixiert.

Mentoring an Schulen

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es an der PH Vorarlberg die Möglichkeit einer Mentor:innenausbildung gibt. Es haben sich im ersten Lehrgang verhältnismäßig wenige Personen angemeldet.

In der Induktionsphase der neu eintretenden LP steht den Studierenden am Schulstandort im ersten Jahr ein Mentor zur Seite. **Bis 2029 müssen diese Mentoren den HLG für Mentoring im Ausmaß von 30 ECTS absolviert haben.** Diese Mentoren-Tätigkeit wird über eine Zulage entlohnt. Auch LP im pd erhalten eine Zulage, die geringer ausfällt, weil zusätzlich eine der beiden Stunden (23./24.) auf die Tätigkeit angerechnet wird. Nähere Informationen findet ihr auch im ersten Newsletter vom November 2023.

Verhandlungen bezüglich 4. Gehaltsstufe im Sondervertrag

Die Verhandlungen sind ins Stocken geraten, obwohl die Länder bei der Finanzierung ihre Unterstützung zugesichert haben. Sollte sich in der Sache nichts mehr bewegen, überlegt die gewerkschaftliche Bundesleitung eine Sammelklage der Sondervertrags-Lehrpersonen, die ja keine Vordienstzeiten angerechnet bekommen haben, auf Basis des EuGH-Urteils zu den Vordienstzeiten aus dem Jahr 2019.

Darlehenszuschuss

Für alle neu eingetretenen Kolleg:innen möchte der ZA wieder einmal auf die Möglichkeit der „Gewährung von Zuschüssen an Landeslehrpersonen zu Darlehen zur Schaffung, zum Erwerb oder zur Sanierung von Wohnraum“ hinweisen. Im Anhang findet ihr die Richtlinie sowie das Antragsformular (siehe Beilagen 03 und 04).

Supervision – Inanspruchnahme jährlich mit € 500,00 durch Bildungsdirektion unterstützt

Lehrpersonen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, sollten sich bei

AMECO

office@ameco.at bzw. 05574 /202-1031

für ein Abklärungsgespräch anmelden.

Bitte gleich um Bekanntgabe der Stammschule, Geburtsdatum und Handynummer. Wird eine Supervision oder ein Coaching genehmigt, kann dies bei einer fachlich geeigneten Person nach eigener Wahl in Anspruch genommen werden. Der Höchstbetrag einer Rückvergütung durch die Bildungsdirektion liegt bei 500 €. Es können sowohl Einzel-, als auch Teamsupervisionen bzw. -coachings gemacht werden. Der Antrag für die Kostenrückerstattung wird nach Abschluss an die Bildungsdirektion übermittelt. Dies muss bis spätestens 31.10. des Folgeschuljahres erfolgen.

Bundesmeisterschaften für Berufsschulen

Zwei Jahre sind nun bald vergangen, seit die Bundesmeisterschaften in Vorarlberg stattgefunden haben. Im Rotationsprinzip ist nun das Bundesland Kärnten an der Reihe. Wie bereits in einem separaten Mail angekündigt, wird die Veranstaltung vom 21. bis zum 23. Juni 2024 in Seeboden am Millstätter See stattfinden. Die Informationen zu Übernachtungskosten/Fahrtkosten gibt es nun und unser SQM Bertram Summer wird sich bemühen, eine finanzielle Unterstützung für die LP, die teilnehmen möchten, zu ermöglichen. Darüber hinaus wird es für alle Sportbegeisterten, die nach Kärnten reisen möchten, eine Freistellung geben, damit eine zeitgerechte Anreise möglich ist. (siehe Beilage 05)

Fragen von Lehrpersonen

- 1. Gibt es für Lehrpersonen im pd (Pädagogische Dienst) für längerfristige Supplierung eine Dauer-MDL?**



Lehrpersonen im pd erhalten für längerfristige Supplierungen nur die normale Supplervergütung. Eine Abgeltung für längerfristige Supplierung in Form von Dauer-MDLs ist für diese LP nicht vorgesehen, zumal die Supplervergütung im pd-Schema fast 1/3 höher ist.

- 2. Wann erfolgt bei Fortbildungen ein MDL-Abzug? (1/5 pro Fortbildungstag)**

Für die ersten 3 Fortbildungstage im Jahr werden Lehrpersonen keine Mehrdienstleistungen abgezogen. Erst ab dem 4. Tag erfolgt eine Kürzung der MDL.

3. Werden bei mehrtägigen Lehrausgängen MDL abgezogen?

Ja! Einzige Möglichkeit, dies zu umgehen: Es wird die erste Stunde des Tages unterrichtet, an dem der Lehrausgang startet bzw. die letzte Stunde des Tages, an dem der Lehrausgang endet – dann findet kein MDL-Abzug statt.

4. Kann der Schulleiter eine Sicherheitsvertrauensperson ernennen, wenn sich keine LP findet, die diese Funktion freiwillig übernimmt?

Ja! Siehe hierzu das „Gesetz über die Behördenzuständigkeit zur Ausübung der Diensthoheit über die Landeslehrer (Landeslehrer-Diensthoheitsgesetz - L-DHG)“ § 2. (siehe Beilage 06) sowie den Auszug aus dem Erlass der Landesregierung zum Bedienstetenschutz aus dem Jahr 2008 (siehe Beilage 06a)

„...Die Diensthoheit über die Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen (öffentlichen Pflichtschulen) sowie über die Landeslehrer an land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen hat die Landesregierung als Dienstbehörde auszuüben, soweit im Folgenden nicht anderes bestimmt wird...“

„§ 2a Zuständigkeit des Schulleiters, Vertretung (1) Die Diensthoheit über die Lehrer an öffentlichen Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie an Polytechnischen Schulen hat hinsichtlich der nachstehend bezeichneten Angelegenheiten der Schulleiter als Dienstbehörde auszuüben: a) Bestellung der Sicherheitsvertrauenspersonen und der Ersthelfer sowie der für die Brandbekämpfung und Evakuierung zuständigen Lehrer,...“



Aktionen, die in Anspruch genommen werden können

Intersportaktion April

Die Intersport-Aktion für den Monat November findet ihr im Anhang. (Anlage 08). Monatlich wechselnde Angebote findet ihr auf der [Homepage](#).

Skinfit Aktion Frühjahr

Diese Woche (8.4. bis 14.4.2024) gibt es wiederum eine Skinfit Aktion für BS-Lehrpersonen. (siehe Anlage 07)



Interessante Veranstaltungen

Die ÖLI-UG „Österreichische Lehrer*innen Initiative – Unabhängige Gewerkschafter*innen für mehr Demokratie“ bietet regelmäßig online interessante Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen im Rahmen des ÖLI-Cafés an. Ich möchte euch auf die HP der ÖLI UG verweisen:

<https://oeli-ug.at/veranstaltungen/>